

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 4 (1918)  
**Heft:** 34

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 25. Jahrgang.

Sür die  
Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule ::  
Die Lehrerin — Bücherkatalog

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Erziehungsaufgaben der Gegenwart. — Schulberichte. — Schulnachrichten. — Lehrer-  
Exerzitien. — Stellennachweis. — Inserate.  
Beilage: Volksschule Nr 16.

## Erziehungsaufgaben der Gegenwart.

Von Schloßbenfiziats Pletl, Schloß Klebing, Oberbayern.

Die modernen Geisteskämpfe finden ihren konkretesten Ausdruck im Kampfe um die Schule. Will man sich die Mühe geben, die verschiedenen philosophischen und pädagogischen Strömungen der Gegenwart im einzelnen zu durchgehen, den Naturalismus, Individualismus, Sozialismus, Moralismus und Ästhetizismus, so würde sich zeigen lassen, wie gerade die katholische Glaubenslehre und Lebensordnung die verhängnisvollen Irrtümer, Widersprüche und Überspanntheiten dieser Theorien am wirksamsten zurückweist, wie sie aber anderseits das Edle, Gesunde, sittlich und pädagogisch Wertvolle in ihnen am vollkommensten ausgleicht, verbindet und fruchtbar macht.

### Individualpädagogie.

Die Pflanze wird kultiviert, das Tier dressiert, der Mensch aber, der Intelligenz und freien Willen hat, kann nur erzogen werden. Schafft die Ausbildung der Intelligenz Männer der Wissenschaft, so die Ausbildung des Willens tatkräftige Menschen. Die Erziehung muß aber den ganzen Menschen zu erfassen suchen, muß in seine Seele eindringen, ihre Eigenschaften zergliedern und sie verstehen lernen; denn jede Seele hat ein individuelles Leben. Dann aber muß darnach getrachtet werden, Tugenden zu wecken. Die religionslose Laienmoral versteht darunter bloß natürliche, wie Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit, Gemeinheits-sinn usw. Kann aber dadurch ein sittlicher Charakter entstehen? Die Tugend muß zur Gewohnheit werden durch Förderung der angeborenen guten Neigungen, dann kommt der Mensch wie der Zug, der ins Rollen gebracht wird, von selbst auf dieser Bahn vorwärts. Der charaktervolle Mensch muß klar und konsequent handeln, er darf sich durch die öffentliche Meinung nicht beirren lassen, er muß Herr sein, nicht nur über die Natur, sondern auch über sich selbst.